

Brauerei „Zur Eiche“ vorm. Schwensen & Fehrs

Sitz der Verwaltung: (24b) Kiel, Prüne 17/19.

Drahtanschrift: Eiche.

Fernruf: 5212 und 21881.

Postscheckkonto: Hamburg 3 81.

Bankverbindungen:

Landeszentralbank von Schleswig-Holstein, Kiel, Konto Nr. 23/82; Bankhaus Wilhelm Ahlmann, Kiel; Holsten-Bank A.-G., Kiel; Gaardener Volksbank e.G.m.b.H.

Gründung: 23. August 1888; Stammhaus 1871.

Zweck: Brauereibetrieb, Herstellung und Verkauf der bei der Bierbrauerei sich ergebenden Nebenprodukte sowie Betrieb verwandter Branchen, z.B. Mälzerei, Mineralwasserfabrikation usw.

Vorstand: Carl Hutzfeldt, Kiel.

Aufsichtsrat: Friedrich Hagge, Kiel, Vorsitz; Christian Schwensen, Freising, stellv. Vors.; Heinz Seibel, Kiel, stellv. Vors.; Direktor Fritz André, Berlin; Dr. Fritz Oberheide, Sorsum; Fritz Körten, Hamburg.

Abschlussprüfer: Revisions- und Treuhandgesellschaft m.b.H., Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kiel.

Geschäftsjahr:
1. Oktober - 30. September.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:
Je nom. RM 1 000.- Stammaktie = 1 Stimme,
je nom. RM 100.- Vorzugsaktie = 10 Stimmen.

- Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:
- 5 % zur gesetzlichen Rücklage (Grenze 1/10 des Grundkapitals);
 - besondere Abschreibungen und Rücklagen;
 - vertragsmässiger Gewinnanteil an Vorstand und Beamte;
 - bis 4 % Dividenden an Aktionäre;
 - 10 % Tantieme an Aufsichtsrat;
 - Rest zur Verfügung der Hauptversammlung.

Zahlstellen:
Gesellschaftskasse;
Lübecker Bank für Handel und Industrie, Kiel und Filialen;
Holsten-Bank, Kiel und Filialen;
Hansa-Bank, Hamburg und Filialen;
Bankhaus Wilhelm Ahlmann, Kiel.

Aufbau und Entwicklung

1888: Gründung der Gesellschaft unter Übernahme der „Brauerei Schwensen & Fehrs in Kiel“.
1917: Übernahme des Braukontingentes der „Kieler Aktien-Brauerei (Scheibel), Kiel“.
1919/20: Zur besseren Ausnutzung der Betriebsanlagen und zur Erlangung weiterer Absatzmöglichkeiten Erwerb der Malzkontingente der „Sternbrauerei A.-G. in Kiel-Gaarden“ einschl. des von dieser früher erworbenen Kontingentes der „Brauerei Hans Horn in Kiel“ und der „Brauerei Chr. Nissen in Schleswig“.
1920/21: Verkauf des Wirtschaftsgrundstückes „Hotel Düsternbrock“ unter günstigen Bedingungen.

1922/23: Die Gesellschaft erwarb zusammen mit der „Schloß-Schifferer Brauerei“ das Braukontingent der „Brauerei Dornbräu“, Kiel-Hassee.
1930: Übernahme der „Kieler Aktien-Brauerei vorm. Scheibel“ durch Fusion mit Wirkung ab 1.10.1929 unter Aufhebung des bestehenden Interessengemeinschaftsvertrages gegen Gewährung von Eiche-Aktien im Verhältnis 1:1.
1948: Die erlittenen Kriegsschäden sind per 20.6.1948 mit RM 547 190,75 aktiviert. Die freie Rücklage erscheint in der Bilanz vom 20.6.1948 mit RM 2 000 480,83. Dem Umlaufvermögen von RM 5 227 748,47 steht eine Wertberichtigung von RM 1 421 533,76 gegenüber.

Statistik

Kapitalentwicklung: Ursprüngliches Grundkapital: M 1 400 000.-; am 31.1.25 Umstellung in gleicher Höhe auf Reichsmark. Am 15.6.28 Erhöhung um RM 7 000.- in 70 Vorzugsaktien zu je RM 100.-. Am 27.9.30 Erhöhung um RM 200 000.- zwecks Übernahme der „Kieler Aktien-Brauerei vorm. Scheibel“. Laut Beschluß des A.-R. vom 18.2.1943 Kapitalberichtigung gemäss DAV vom 12.6.1941 um 20 % von RM 1 607 000.- auf RM 1 928 400.- mit Wirkung zum 30.9.1942. Die zur Durchführung der Berichtigung erforderlichen Beträge wurden gewonnen aus der „Freien Rücklage“ mit RM 321 400.-.

Heutiges Grundkapital: RM 1 928 400.-;
Art der Aktien: Stammaktien RM 1 920 000.-,
Namens-Vorzugsaktien RM 8 400.-.
Börsenname: Kieler Brauerei zur Eiche.
Notiert in: Hamburg.
Ordnungs-Nr.: 62 870/62 873

Voraussetz. zur Wertp.-Ber. gegeben
Wertp.-S.-Bk.: Hamburg.
Prüfstelle: Holsten-Bank, Kiel.
Stichtag: 1. Januar 1950.

Eigene Aktien: nom. RM 376 800.-;
(Buchwert: RM 309 610.-).

Kurse:	1939	1946	1947	Letzt. RM-K.	1948	1949
					Jan./	Juni
höchster:	171	188	188	-	47,5	45
niedrigst:	164	188	188	-	40	22
letzter:	166	188	188	188	45	45

	1950		
	Jan.	Febr.	
höchster:	45	45	58 T 58
niedrigst:	45	42	58 T 50
letzter:	45	42	58 T 56

Stopkurs: 188 %.

Dividenden auf Stammaktien: %

1938/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45
8 ¹⁾	8	8	6 2/3	6 2/3	6 2/3	5
52/10	53/11	54/12	55/13	56	58	59
1945/46	1946/47	1947/48				
4	0	0				
60	-	-				

1) Davon 1 % an Anleihestock.

Nr. d. nächstfälligen Dividendenscheines: 61 bzw. Talon.
Tag der letzten H.-V.: 5. Januar 1950.